

Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung ist aberschreuerhalb des Einsatzes in Forschung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt.

Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

Stationsarbeit im Matheunterricht

Kurzbeschreibung: Während einer Stationsarbeit im Matheunterricht stören zwei Schüler*innen permanent den Unterricht und haben Schwierigkeiten sich zu konzentrieren.

- 1 Nachdem die Mathestunde zum Thema Symmetrie von den Studentinnen mit einem Sitzkreis
- 2 begonnen wurde, erklären diese die Stationsarbeit, die folgen soll. Danach setzen sich die SuS
- 3 an ihre Plätze und beginnen.
- 4 Sm1 und Sm2 sitzen zusammen an einer Station. Frau B. erklärt ihnen noch einmal die Auf-
- 5 gabe, aber die beiden Schüler albern herum und hören nicht richtig zu. Als sie allein gelassen
- 6 werden, arbeiten sie kurz, fangen aber schnell an, sich zu unterhalten. Sm1 macht lautstark
- 7 klar, dass er zur nächsten Station will, obwohl er die erste noch nicht fertig hat.
- 8 Schließlich kommt eine weitere Studentin zum Tisch und löst die Aufgabe zusammen mit den
- 9 beiden Jungen. Hierbei arbeiten beide auch recht gut mit, albern aber trotzdem noch ziemlich
- 10 viel herum. Sm1 hat offensichtlich keine Lust, die Aufgaben zu bearbeiten. Ständig fragt er
- 11 Frau P., ob sie jetzt endlich zufrieden sei. Schließlich laufen sie sogar im Raum herum, bis sie
- 12 schließlich aufgefordert werden, zur nächsten Station zu gehen.
- 13 Dort schauen sie sich das Arbeitsblatt flüchtig an, dann ruft Sm2 sofort „Das versteh‘ ich
- 14 nicht!“. Frau H. kommt zum Tisch und erklärt kurz die Aufgaben, danach arbeiten die Schüler
- 15 kurze Zeit leise und konzentriert, allerdings kommt von Sm2 schon bald wieder der Ausruf
- 16 „Das kapiert‘ ich nicht!“. Daraufhin wendet sich Herr K. an die beiden und empfiehlt, die Auf-
- 17 gabe mit einem Lineal zu lösen, was die Jungen aber ablehnen. Sie werden wieder lauter, Sm1
- 18 meint, er sei fertig, obwohl dies nicht der Fall ist.
- 19 Sm2 arbeitet bald wieder konzentrierter (mit Hilfe einer Studentin) und scheint die Aufgabe
- 20 wirklich zu bearbeiten. Damit hat Sm1 keinen Gesprächspartner mehr und ist zwar für kurze
- 21 Zeit leise und stört nicht, beginnt aber trotzdem nicht, die Aufgabe ernsthaft zu lösen. Statt-
- 22 dessen versucht er, sich mit den Studenten zu unterhalten („Sind deine Haare eine

23 Symmetrieachse?“). Dadurch wird schließlich auch wieder Sm2 abgelenkt und beginnt wieder,
24 sich mit Sm1 zu unterhalten.

25 Nach einem kurzen Streit um einen Radiergummi, der Sm1 gehört, den aber Sm2 nicht zurück-
26 geben wollte, bleibt die Unruhe und Unkonzentriertheit der beiden bis zum Ende der Stati-
27 onsarbeit bestehen. Als zum Ende aufgerufen wird, laufen beide durch den Raum und werden
28 noch unruhiger und lauter. Sm1 will Schulschluss, Sm2 will sich mit den Studenten unterhalten
29 anstatt einzupacken. Als eine Studentin Sm2 direkt dazu auffordert, in den Abschlussitzkreis
30 zu kommen, brüllt er laut „Noch nicht!“ und tritt gegen den Ranzen eines anderen Kindes.

31 Im Sitzkreis soll Sm2 erklären, was denn Symmetrie ist, seine Antwort lautet: „Symmetrie ist
32 ein Pups!“. Daraufhin soll Sm1 die Antwort korrigieren und meint, Symmetrie sei immer „das
33 Doppelte“.

34 Letztendlich, als die Stunde vorbei ist, raufen sich die beiden Jungen und ziehen auch noch
35 einen dritten Schiller mit auf den Boden, bis sie schließlich lautstark nach draußen rennen.